

NEUE BÜCHER

Die Bewertung der Fischgewässer. Maßstäbe und Anleitungen zur Wertbestimmung bei Nutzung, Kauf, Pacht und Schadensfällen. Von Dr. Günter Jens. 2., neu bearbeitete und ergänzte Auflage, 1980. 160 Seiten mit 50 Abb. und 36 Tab., 21,5 x 13,5 cm. Kart. DM 28, –.

Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin. Die richtige fischwirtschaftliche Bewertung von Fischgewässern bereitet naturgemäß große Schwierigkeiten. Mit einem Leitfaden dafür, was bei einer Bewertung beachtet bzw. wie dabei vorgegangen werden sollte, wird daher ein sehr großer Interessentenkreis angesprochen. Der Verfasser hat sich bemüht, alle fischereilich nutzbaren Gewässertypen zu erfassen und bei der Wertbestimmung nicht nur den Ertragswert, sondern auch den sportfischereilichen Wert zu berücksichtigen. Weiters geht er auch auf Pacht- und Kaufwert von Gewässern ein, auf Schadensberechnungen bei Fischsterben und die Ausgabe von Erlaubnisscheinen.

Leider sind die in der Erstauflage (1969) enthaltenen Ungenauigkeiten und Fehler, die zum Teil in einer ausführlichen Buchbesprechung in „Österreichs Fischerei“ (1969, S. 164/165) aufgezeigt worden waren, auch in der Zweitaufgabe wieder weitgehend vorhanden: So wird auf Seite 50 die irrije Behauptung aufgestellt, daß die Fließgeschwindigkeit mit steigendem Gefälle zunimmt, obwohl für die Ausbildung der Fließgeschwindigkeit auch die Größe und Rauigkeit des Bettes und die Wassermenge wesentlich mitentscheidend sind. Donau und Inn haben z.B. im ungestauten Bereich eine höhere Strömungsgeschwindigkeit als fast alle Forellenbäche mit viel stärkerem Gefälle. Weiters wird abermals der Äschen- und Barbenregion ein Plankton zugeschrieben, das sich in diesen Fließwasserregionen nie und nimmer ausbilden kann. Auch werden *Simulium* als Leitorganismus für die alpha-mesosaprobe und die Chironomiden für die polysaprobe Zone angegeben,

was eine nicht zulässige Verallgemeinerung darstellt.

Auf Seite 31 steht, daß ein Gewässer mit einer Güteklasse von 2,5 bis 3,0 nicht ordnungsgemäß bewirtschaftet werden kann. Auch dies stimmt nur insofern, als in solchen Fällen das Jungfischaufkommen meist sehr gering ist. Abgesehen davon zählen aber solche Bäche, wenn die Strömungsgeschwindigkeit (hoher Sauerstoffgehalt!) hoch ist, oft zu den fruchtbarsten Gewässern überhaupt!

Alles in allem kann gesagt werden, daß diese Broschüre trotzdem einen recht brauchbaren Leitfaden zur fischereilichen Beurteilung eines Gewässers darstellt. Vielleicht werden in der nächsten Auflage die offensichtlichen Fehler ausgemerzt? E. Kainz

Köderlexikon Naturköder. Von Klaus Schmidt. 160 Seiten mit 75 Farbtafeln, DM 39,80. Jahr-VerlagKG, Burchardstr. 14, D 2000 Hamburg 1.

Mit seinen Berichten in Fachblättern über den Fang von Brassens und Rotaugen hat Klaus Schmidt in Deutschland einen guten Namen. Jetzt hat er seine weitergehenden Erfahrungen in einem großformatigen Lexikon über Naturköder vorgelegt. Über fünfzig Köder werden behandelt, Lebewesen vom winzigen Bachflohkrebs bis zur großen Wollhandkrabbe, der exotische Holzwurm und der Blutegel und natürlich die gängigen Maden und Würmer. Wie hält man Köder, wie schneidet man Fetzenköder, wie verwendet man den toten Köderfisch, alles ist exakt beschrieben. Bei den vegetarischen und pflanzlichen Ködern wie Brot, Hülsenfrüchten, Obst, Weizen, gilt die besondere Aufmerksamkeit der Zubereitung. Viele „Geheimnisse“ aus der Köderküche in aller Welt werden preisgegeben. Große und schöne Bilder begleiten die Texte. Viele Fische sind bei der Aufnahme der Nahrung unter Wasser fotografiert. Alles ist informativ und hilft, für jede Fischart die beste Angelmethode zu finden. we.

FORELLENZUCHT WIENERROITHER

Au 7

4866 Unterach, Tel. 0 76 65 / 415 oder 537

bietet an:

Regenbogenforellen,
Bach- und Seeforellen,
Saiblinge, Äschen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Kainz Engelbert

Artikel/Article: [Neue Bücher 32](#)